

Internationales Solitude-Rennen am 23. Juli 1961



Großer Preis von Stuttgart
Rennwagen Formel Junior

Großer Preis der Solitude
Rennwagen Formel 1

Internationales Rennen
Motorräder

Pressedienst

ADAC-GAU WÜRTEMBERG

STUTTGART-O, RICHARD-WAGNER-STRASSE 53

Postfach 760 / Fernruf Stuttgart 240744

Telegrammschrift: ADACLUB

Fernschreiber: 072/3431

Rennbericht Nr. 4:

Zum Rennen III der Formel Junior-Wagen um den "Grossen Preis von Stuttgart" über 12 Runden = 137,004 km starteten 32 Fahrer. Zunächst sicherte sich J. Love, England auf Cooper die Führung knapp vor den Lotus-Fahrern T. Taylor und M. McKee sowie P. Arundell. Die Startrunde legte J. Love bereits in neuer Rekordzeit von 4.33,4 = 150,33 kmh zurück. Nach der dritten Runde war Love allerdings auf den 4. Platz hinter Taylor, Arundell und dem Cooper-Fahrer T. Maggs zurückgefallen und musste außerdem an die Boxe, wo sich ein Motorschaden herausstellte. Damit war das Rennen praktisch gelaufen. Mit immer wechselnder Führung rundeten die Lotus-Fahrer T. Taylor und P. Arundell mit ihrem Landsmann Tony Maggs die Strecke, wobei der bisherige Rundenrekord von 4.34,5 = 149,7 kmh immer wieder höher geschraubt wurde und zwar zuletzt von Peter Arundell mit 4.15,5 = 160,86 kmh. Ein ausgezeichnetes Rennen fuhr der "Lokalmatador" Gerhard Mitter auf seinem Lotus-DKW: er hielt sich ständig auf dem 4. Platz, drehte sich allerdings in einer der letzten Runden. So konnte er es nicht verhindern, daß schließlich noch der dritte Werks-Lotus-Fahrer Mike McKee mit knapp 2 Sekunden Vorsprung vor ihm auf die 4. Stelle gelangte.

Die Zeiten der 5 Erst-Placierten:

- | | | | | |
|-----------|----------------------------|-----------|---------|-------------|
| 1. Nr. 31 | Taylor, Trevor, England | Lotus | 52,12,1 | = 157,4 kmh |
| 2. Nr. 32 | Arundell, Peter, England | Lotus | 52,12,2 | = 157,4 kmh |
| 3. Nr. 42 | Maggs, Tony, England | Cooper | 52,18,8 | = 157,1 kmh |
| 4. Nr. 33 | McKee, Mike, England | Lotus | 54,54,7 | = 149,7 kmh |
| 5. Nr. 34 | Mitter, Gerhard, Leonberg, | Lotus-DKW | 54,56,6 | = 149,6 kmh |

Das Gesamt-Resultat folgt auf Rennbericht Nr. 5

Pressestelle Solitude-Ring